

## Amt der Tiroler Landesregierung

Präs. Abt. II - 1395/2

An das  
 Bundesministerium für  
 Finanzen  
 Himmelpfortgasse 4-8  
1015 Wien

A-6010 Innsbruck, am 12. September 1985

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 152

Sachbearbeiter: Dr. Brandmayr

Bitte in der Antwort die  
 Geschäftszahl dieses  
 Schreibens anführen.

97.85

Datum: 18.9.85

19.9.85 Klappe

Dr. Wasserbauer

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes zur Schaffung  
 eines Fonds zur Verwaltung der Rückstellungen  
 für die Zinsen bei Nullkuponfinanzschulden des  
 Bundes;  
 Stellungnahme

Zu Zahl 04 0200/1-V/7/85 vom 8. August 1985

Gegen den zur Stellungnahme übersandten Entwurf eines  
 Bundesgesetzes zur Schaffung eines Fonds zur Verwaltung  
 der Rückstellungen für die Zinsen bei Nullkuponfinanzschul-  
 den des Bundes werden vom Standpunkt der vom Amt der  
 Tiroler Landesregierung wahrzunehmenden Interessen keine  
 Einwendungen erhoben.

Bedenken bestehen gegen die im § 4 vorgesehene Verpflichtung  
 des Fonds, die vom Bund überwiesenen Mittel "bestmöglich zu  
 veranlagen". Dies insofern, als die Vollziehung dieser Vor-  
 schrift eine entsprechende Risikobereitschaft am Kapital-  
 markt voraussetzt. Eine solche Risikobereitschaft kann  
 jedoch nicht erwartet werden. Es wird daher für zweckmäßig  
 gehalten, ähnlich der Regelung im § 2 Abs. 2 des Katastrophen-  
 fondsgesetzes 1985, BGBI. Nr. 539/1984, lediglich die nutz-

./.

- 2 -

bringende Anlegung der in Rede stehenden Mittel vorzuschreiben. Eine solche Vorschrift kann auch im Hinblick auf das Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung als ausreichend angesehen werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederöster. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

